

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz

Ausgabe Oktober 2017



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf



Die neuen Glocken für die Briesnitzer Kirche - auf dem Weg zur Kirche Foto: Karin Holfert

Anzeigen

| | |
|-----------------------------------|----|
| Nachrichten aus Gompitz | 4 |
| Nachrichten aus Altfranken | 8 |
| Nachrichten aus Mobschatz | 11 |
| Termine und Veranstaltungen | 17 |
| Kirchennachrichten | 21 |
| Heimatseite | 23 |

Verwaltungsstelle Gompitz/ Altfranken

Sitz und Sprechzeiten:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel. Gompitz: (03 51) 4 13 92 32
 Tel. Altfranken: (03 51) 5 00 62 18
 Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de
 Mo. und Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
 Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz

Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 5 00 62 20, Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Mo., Di., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
 Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:

Am Tummelsggrund 7 b, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 53 86 31, Fax: (03 51) 4 53 86 33
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Di. 14:00 – 18:00 Uhr

Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 88 79 35, (03 51) 4 88 79 36
 Sprechzeiten: Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 88 79 34

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46: ganzjährig: freitags 13:00 – 14:00 Uhr
 1. April – 31. Oktober: montags 16:00 – 18:00 Uhr
- auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm, geöffnet vom 1. März – 30. November: mittwochs 15:30 – 18:00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat 09:00 – 11:00 Uhr

Gebühren:

- bis zu 1 cbm -> jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
- mehr als 1 cbm -> jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm

Bitte beachten: An Feiertagen erfolgt keine Grünschnittannahme.

Störungsmeldungen

Öffentliche Beleuchtung

→ RB Zentrale Technische Dienstleistungen, Tel.: (03 51) 4 88 15 55

Erdgas

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 33 33

Strom

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 86 86

Wasser

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 22 22

Abwasser

→ Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 8 40 08 66

Telefon

→ Dt. Telekom AG, Tel.: (08 00) 3 30 20 00 oder: www.telekom.de

Deutsche Postfiliale

- im Blumengeschäft D. Geißler, OT Gompitz,
 Kesselsdorfer Str. 326, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 11 66 72

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 08:00 – 18:30 Uhr

Fr. 08:00 – 19:00 Uhr

Sa. 08:00 – 17:00 Uhr

- im Lebensmittelgeschäft S. Paul, OT Mobschatz,

Elbhängstr. 10, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 53 75 06

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 08:30 – 13:00 Uhr u. 14:30 – 17:00 Uhr

Sa. 07:00 – 11:00 Uhr

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Freitag, 13. Oktober 2017

Die nächste Ausgabe erscheint am
Samstag, 28. Oktober 2017

Behördenrufnummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeirevier Cotta,

Julius-Vahlestr. 2, 01159 Dresden, Tel.: (03 51) 4 14 08-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,

Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Di. 15 – 17 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: 116 117

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über diensthabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/ Kinderärztliche-/ Chirurgische-/ Augenärztliche-/ HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: (03 61) 73 07 30

Apothekennotdienst, Tel.: 0800 0022833

Arztpraxis Dr. med. Ina Funke,

Tel.: (03 51) 4 11 69 14, OT Pennrich, Podemuser Str. 15

Zahnarztpraxis Dr. Ariane Forker und Dr. Eric Forker,

Tel.: (03 51) 4 24 84 16-0, OT Gompitz, Altnossener Str. 30 a

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Marlies Kuntze,

Tel.: (03 52 04) 39 49 66, OT Unkersdorf, Teichweg 12

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Elisabeth Pönisch

und Dr. med. dent. Roman Pönisch,

Tel.: (03 51) 4 12 93 23, OT Altfranken, Otto-Harzer-Str. 30

Praxis f. Sport-Physiotherapie und Osteopathie Uta Sanner,

Tel.: (03 51) 4 27 53 11, OT Ockerwitz, Ockerwitzer Ring 22

Psychologische Praxis Dr. Dipl.-Psych. Petrica Seidl,

Tel.: (03 51) 4 22 38 02, OT Ockerwitz, Zschonerblick 11

Privatpraxis Orthopädie u. Sportmedizin Dr. med. Axel Klein,

Tel.: (03 51) 4 17 74 599, OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 6

Tierarztpraxis H. Bothe, Tel.: (03 51) 4 17 89 72, (01 73) 9 41 73 81,
 OT Pennrich, Altnossener Str. 48

Abfallentsorgung im Oktober

| | Rest- abfall | Gelber Sack | Bio- abfall | Städtische Blaue Tonne |
|---------------|---|----------------|-------------------------------|---|
| Altfranken | 14-tägig** am: 11./25. aller 4 Wochen** am: 11. oder 25. | 07./20. | 04./*/ 10./ 17./ 24. | 12./26. |
| Alt-Leuteritz | 12./26. | 05./18. | | 13./27. |
| Brabschütz | 12./26. | 12./26. | | 13./27. |
| Gompitz | 06./*19. | 12./26. | | 12./26. |
| Merbitz | 12./26. | 07./*20. | | 13./27. |
| Mobschatz | 12./26. | 07./*20. | | 13./27. |
| Ockerwitz | 12./26. | 07./*20. | | 12./26. |
| Pennrich | 06./*19. | 12./26. | 05./*/ 11./ 18./ 25. | 12./26. (außer Zum Schmiedeberg***) |
| Podemus | 12./26. | 07./*20. | | 13./27. |
| Rennersdorf | 06./*19. | 12./26. | | 13./27. |
| Roitzsch | 12./26. | 07./*20. | | 12./26. |
| Steinbach | 06./*19. | 12./26. | | 12./26. |
| Unkersdorf | 06./*19. | 12./26. | | 12./26. |
| Zöllmen | 06./*19. | 12./26. | | 12./26. |

* Verschiebung wegen Feiertag

** Auskunft zum Abfuhrhythmus erhältlich im Themenstadtplan unter www.dresden.de/Abfall bzw. am Abfall-Info-Telefon unter (03 51) 4 88 96 33

*** Zum Schmiedeberg am: 02./09./16./23./30.

zuständige Entsorgungsunternehmen:

| | |
|---|---|
| Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz, Mobschatz | Becker Umweltdienste GmbH, Tel.: (03 51) 64 40 00 |
| Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken | Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 4 45 51 16 |
| Gelber Sack in allen Ortschaften | Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: (03 51) 88 59 50 |
| Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften | Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789 |

Betriebsruhe

in der Landeshauptstadt Dresden

Am Montag, **02.10.2017** und am Montag, **30.10.2017** bleiben die **Verwaltungsstelle** für Gompitz/Altfranken/Mobschatz sowie die **Grünschnittannahmestelle** im OT Pennrich geschlossen.

Anzeigen

Zur Erinnerung:

Vollsperrung Altnossener Straße

Die Stadtentwässerung Dresden GmbH lässt in der Altnossener Straße zwischen Podemuser Straße und Altnossener Str. Haus Nr. 54 den Bau eines Schmutzwasserkanaals einschl. Bau der Anschlusskanäle für die anliegenden Grundstücke vornehmen. Die Realisierung der Baumaßnahme erfolgt vom 27.09.2017 bis 18.10.2017. Im Zeitraum der Herbstferien (vom 30.09.2017 bis 15.10.2017) wird für die Kanal- und Straßenbauarbeiten eine Vollsperrung im o. g. Bereich mit Umleitung über die Straße Am Mühlberg, Roitzscher Dorfstraße, Roitzscher Landstraße, Podemuser Hauptstraße, Zschonergrund, Am Zschoner Berg, Am Steinigt, Warthaer Straße und Ockerwitzer Allee, jeweils für beide Fahrtrichtungen, eingerichtet. Wir bitten Sie um Verständnis, dass es während der Bauphase zu Einschränkungen und Behinderungen der Zufahrtmöglichkeiten zu Ihren Grundstücken kommt. Im unmittelbaren Bereich der Baustelle ist während der Bautätigkeit aufgrund der engen Bauverhältnisse keine Zufahrt möglich.

Anzeigen

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz findet am Montag, **16. Oktober 2017** um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46 a in 01156 Dresden statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz vom 11.09.2017

Beschluss zu V-GP0130/17

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, der Ortsgruppe Gompitz im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. einen Zuschuss in Höhe von 90,00 Euro aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates für die von der Ortsgruppe Gompitz und dem Heimatverein Gompitz e. V. organisierte Durchführung und Ausgestaltung der Buchlesung am 21. November 2017 im Gemeindezentrum Gompitz sowie den Erwerb eines Exemplars „Zwei Brüder – zwei Kriege“ von Wolfgang Wiedland bereitzustellen.

Beschluss zu V-GP0131/17

Für die Beschilderung der Jahrgangsbäume im Pennricher Park (Jahrgang 2002 bis Jahrgang 2016) stellt der Ortschaftsrat Verfügungsmittel in Höhe von 1.072,79 Euro gemäß dem Angebot von Schubärth Kommunikationsdesign vom 14.07.2017 bereit.

Beschluss zu V-GP0132/17

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, den Vereinen und Freiwilligen Feuerwehren mit Sitz oder Wirkungsschwerpunkt in der Ortschaft Gompitz eine weitere Pauschale im Jahr 2017 in Höhe von 10,00 Euro aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates zur Förderung für jedes in der Ortschaft mit Hauptwohnsitz wohnhafte Mitglied (Mitgliederstand zum 31.12.2016) gemäß der Förderrichtlinie OS Gompitz bereitzustellen.

Anzeigen



Kaum haben sich die letzten Sonnenstrahlen des Sommers verabschiedet, hat auch schon der Herbst Einzug gehalten.

An manchen Tagen lädt das leuchtend bunte Laub die Kinder zum Verweilen in der Natur ein. Die vielen Herbstfrüchte regen die Kinder zum Sammeln an. Herbst bedeutet auch, den Geruch nach feuchtem Laub und Moos wahrzunehmen, das Blätterrascheln beim Spaziergang und auch die kullernden Kastanien bewusst zu erleben.

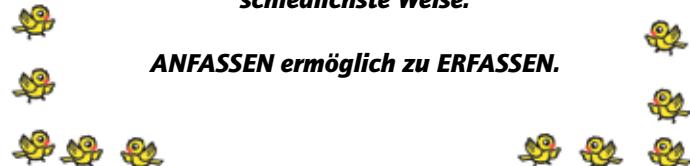
Bevor es in den November übergeht, richtig kalt, grau oder matschig wird, sollten Sie „**„miteinander und füreinander“** gemeinsam mit den Kindern den Herbst erleben.

Ein großes Dankeschön für die nun schon traditionelle, jährliche Unterstützung mit Grünpflanzen an die Gärtnerei Thomas Rost und ebenso an die Gärtnerei Bunk für das Bepflanzen und Finanzieren der Blumenkästen für unsere Einrichtung.

Der Familie Forker gilt unser Dankeschön für die Finanzierung von Kinderwerkzeug zum aktiven Spiel und Bauen im Zschonergrund. Für die finanzielle Unterstützung beim Kauf unseres neuen Wandbildes im Schlafraum der Krippenkinder möchten wir uns auch recht herzlich bei Familie Mayer bedanken.

***Wussten Sie schon...
„Lehre mich nicht, lass mich lernen!“***

Wahrnehmen ist ein aktiver Prozess, bei dem sich das Kind mit allen Sinnen für etwas interessiert und sich damit auseinandersetzt. Es sammelt Eindrücke auf unterschiedlichste Weise.



74. GRUNDSCHULE

Ockerwitzer Allee 128 01156 Dresden

Tel: 0351 / 4116775

Fax: 0351 / 4117206

Homepage: www.74grundschule-gompitz.de
eMail: Dresden-74GS@t-online.de

Anzeige

Nach einer ereignisreichen Zirkuswoche freuen wir uns auf erholsame Herbstferien.

Vorher möchten wir aber noch einigen Helfern danken, ohne deren Unterstützung unser Zirkusprojekt nicht so schön gewesen wäre.

Ein großes Dankeschön gilt:

- Dana Götz
- Kerstin Böttger
- Kati Hanns
- Renate Fröhlich
- unserer Freiwilligen Feuerwehr Gompitz, unter der Leitung von Mirko Göhler, welche für die kulinarische Umrahmung sorgte
- unserem Elektriker Carsten Piskol
- unserer Ortschaft Gompitz und
- den Sponsoren KIMMERLE und SODEXO sowie allen hier nicht genannten Helferinnen und Helfern, die uns so zahlreich unterstützt haben.

Mit Hilfe eines bunten Programms haben die Ferienkinder auch im Hort die Möglichkeit auszuspannen und neue Kraft für die Schule zu tanken.

Wir wünschen allen einen wunderschönen Herbstzeit und erholsame Ferientage.



Das Team der Grundschule Gompitz

**Unser Zirkusprojekt**

Am Montag, dem 04.09.2017 gingen alle Kinder der Schule gemeinsam zum Zirkuszelt. Dort zeigten uns die Artisten des Zirkus eine kleine Vorstellung. Danach wurden wir in unsere Gruppen eingeteilt: Fakire, Jongleure, Tierdresser am Trapez, Akrobaten, Zauberer, Seiltänzer, Piratenshow, Taubenrevue, Clowns und die zwei Haupttrollen TINA und JESSIE. Auch die ältesten Kinder der Kita „Gompitzer Spatzennest e. V.“ haben die Manege mit einer Tücher Tanzshow verzaubert. Als wir dann alle unsere Trainer kennengelernt hatten, gingen wir wieder zurück in die Schule und der 1. Tag war geschafft.

Am Dienstag und Mittwoch gingen einige Kinder ins Zelt, andere blieben in der Schule zum Proben. Die Trainer waren sehr nett und es hat Spaß gemacht mit Ihnen zu trainieren.

Am Donnerstag hatten wir Generalprobe und abends die 1. Vorstellung. Am Samstagnachmittag war dann unsere 2. Vorstellung.

Beide Aufführungen sind super gelungen und das Projekt hat richtig Spaß gemacht.



*Hanna, Lisa, Marie, Jara, Linus
(Kinder der Klasse 4)*



Rückblick und Vorausschau

Die ganze Ortschaft schien zu Beginn des Septembers unter einem einzigen Motto zu stehen: Zirkus. Hatte doch fast jeder irgendeinen Bezug zum **Projektzirkus** unserer Grundschüler und Kiga-Kinder. Ob beim freien Zuschauen für die Senioren und Interessierten oder bei den beiden Aufführungen, es war einfach toll. Vielen Dank an alle Beteiligten aus Schule, Kindergarten und Elternschaft. Großes Dankeschön auch an die Feuerwehr. Nicht nur für die kulinarische Umrahmung und die vielen Hilfestellungen, sondern auch für die Teilnahme am **Theaterstück**. Die meisten fanden den „einsatzbedingten“ Abbruch ihrer Show zwar schade, aber aufgeschoben ist vielleicht nicht aufgehoben? Und natürlich gilt der Dank auch allen Theaterschaffenden, die uns nach Monaten der Vorbereitungen einen so köstlichen Samstagabend bescheren. Alle Protagonisten und Antagonisten finden Sie nochmal in untenstehender Danksagung.



Nach dem in rasender Geschwindigkeit vollzogenen Abbau des Zirkuszeltes sowie der Verabschiedung der Zirkusleute und des Nieselregens war Platz für den **23. Zschonergrundlauf**. Mit 75 Teilnehmern, davon 42 Jungs und Männer und 33 große und kleine Damen war er der bestbesuchte Lauf bisher. Neben vielen langjährigen und treuen Läufern gab es auch wieder eine Menge neue Gesichter und bekannte Leute, die das erste Mal dabei waren.

Auf der kurzen Strecke von 2,5 km gewann Louis Bianchin als Neuling und verwies den Vorjahressieger Oliver-Ronny Tönjes und Dirk Dreyer auf die Plätze zwei und drei. Marie Heinrich konnte bei den Mädchen ihren Titel vor Cornelia Harnack und Paula Dietze verteidigen.

Über die lange Strecke von 6,2 km ließen es sich die beiden Seriensieger vergangener Jahre nicht nehmen, die Siege einzulaufen. Bei den Herren gewann Martin Koch vor Stephan Gerber und Eric Forker. Bei den Damen konnte sich Dana Macheleidt ihren siebten Titel vor Jana Hänsel und Vivian Voigt sichern. Glückwunsch an alle Sieger und Platzierte! Stellvertretend für alle anderen Platzierten, die mehr oder weniger ihr Bestes gaben, soll hier Mitja Kahle genannt werden. Mit seinen 8 Jahren lief er auf der langen Strecke der Männer in hervorragenden 31:56 min auf den vierten Platz. Mein Dank geht an alle Teilnehmer, das Zeitgericht um Werner Kirsch und die Feuerwehr.

Zurzeit arbeiten wir daran, auf localbook.de (Online-Seite unserer Ortsnachrichten) eine kleine Bildergalerie einzurichten. Ob es klappt ist noch ungewiss, aber schauen Sie gern mal rein.

Sicher wird den wachsamen Besuchern des Pennricher Parks aufgefallen sein, dass die **Beschichtung der Jahrgangsbäume** in diesem Jahr ganz schön gelitten hat und zuletzt auch Pfähle weggebrochen waren. Die als Provisorium gedachten Schilder haben einfach ausgedient und werden nun durch neugestaltete, haltbarere ersetzt. Kommen Sie doch mal wieder auf einen Spaziergang vorbei und schauen sie sich an. Wir freuen uns über Ihre Meinung dazu.

*Mike Heinrich, Pennrich
Vorsitzender Heimatverein Gompitz e. V.*

MALVINE SOLL UNTER DIE HAUBE
Ein Dorf in Aufruhr am 9.9.2017 19:00 Uhr im Zirkuszelt
Es spielten (in der Reihenfolge des Auftretens):

| | | |
|-------------------|-----|-------------------|
| Conny Heinrich | als | Malvine |
| Ariane Forker | als | Dorfrottel |
| Ines Weiß | als | Margaritta Sachse |
| Hartmut Schneider | als | Onkel Gustav |
| Axel Schubert | als | OrtsVERsteher |
| Susan Jähne | als | ABV |
| Klaus Schürer | als | Monika Morgenrot |
| Hagen Merkel | als | Berta Fluss |
| Mike Kahle | als | Ronald Kaiser |
| Ben Jähne | als | Franz Kimberland |

Marie, Lena, Emma, Zoe
Conny, Paula, Mirya als Tanzmädchen

| | | |
|---------------|-----|--------------------|
| Elsa und Lina | als | Blumenstreumädchen |
| Die Feuerwehr | als | Sexy Feuerwehr |
| Hartmut Bothe | als | als stolzer Recke |
| Feli | als | Wolf |



Wir danken von Herzen:

Euch, liebes Publikum!
Allen Zirkusmitarbeitern, für einen nie enden wollenden Strom an Unterstützung!
Frank Pfeil für den Startschuss!
Gerd Lehnert für Fotos und Technik!
Thomas Friedrich für Reimkunst, hilfreiche Kritik und den richtigen Sound in letzter Minute!
Billy + Ingolf Bormann für Technik, Requisite und Moral!
Kenny Gruhl für Probendoubles und Technik!
Elke Kanold für das rechte Wort zur rechten Zeit!
Allen Kleidungs- und Requisitenpendern, Ideengebern und physischen und moralischen Unterstützern!

Ein besonderer Dank für die Choreographie der Feuerwehr geht an Isabel Moritz vom Tanz Team Wilsdruff e.V.!

Allen Kleidungs- und Requisitenpendern, Ideengebern und physischen und moralischen Unterstützern!

Anzeigen

Geflügelzuchtverein Elbtal Dresden 1903 e. V.

Einladung zur Rassegeflügel- und Kaninchenausstellung

am **28.10.2017**
von 10:00 bis 17:00 Uhr

und

am **29.10.2017**
von 10:00 bis 16:00 Uhr
in 01157 Dresden-Omsewitz,

Gartenbaubetrieb Arndt Kühne,
Eingang: Warthaer Straße



Es erwartet Sie eine schöne Tombola.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Ausstellungsleitung

Anzeigen

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

am 01.08.2017 ist der Kindergarten „Farbenspiel“ in Altfranken eröffnet worden. Die Eröffnungsfeier fand am 15.09.2017 statt. Frau Müller, die Leiterin der Kindertagesstätte eröffnete die Feier und begrüßte die zahlreich erschienenen Eltern und Großeltern aus Altfranken und Umgebung. Frau Bibas, die Leiterin des Kita Eigenbetriebes der LH Dresden dankte allen an der Einrichtung Beteiligten und hob das Engagement des Altfrankener Ortschaftsrates für das Projekt Kita hervor. Der Ortschaftsrat hatte sich bereits vor Beginn der Planungsphase mit Finanzmitteln in Höhe von 25.000,- Euro beteiligt, um sicher zu stellen, dass der Bau in überschaubaren Zeiträumen realisiert wird. Ganz konnten unsere Zeitvorstellungen nicht eingehalten werden, dafür ist jetzt ein qualitativ hochwertiges Gebäude mit einer modernen Innenausstattung entstanden. An Spielgeräten und Ausstattungen beteiligte sich der Ortschaftsrat nochmals mit rd. 30.000,- Euro. Die Einrichtung verfügt über einen Krippen- und Kindergartenbereich. Die Kapazität für die Krippe (0 bis 3 Jahre) liegt bei 34 Plätzen und für den Kindergarten (ab 3 Jahren) bei 68 Plätzen. Die Räumlichkeiten gehen von der kindgerechten Küche über großzügige Flächen für Spiele, kreative und sportliche Beschäftigung bis hin zu einem großen Außenbereich mit einem schön angelegten Garten. Die Einrichtung befindet sich in kommunaler Trägerschaft und hat montags bis freitags von 6:30 bis 17:30 Uhr geöffnet. Schließzeiten gibt es nur zu Weihnachten und dem Jahreswechsel. Der Ortschaftsrat überreichte der Leiterin, Frau Müller, zur Eröffnung der Kita einen Scheck in Höhe von 5.000,- Euro. Dieses Geld steht der Kita für weitere Anschaffungen im Innen- bzw. Außenbereich zur Verfügung.

Am 07.08.2017 besuchte der Oberbürgermeister, Dirk Hilbert, die Ortschaft. Bei seinem Ortsrundgang besichtigte er auch die Kindertagesstätte und äußerte sich lobend über die Einrichtung mit den Worten: "Hier möchte man noch mal Kind sein." Im Zusammenhang mit der Ehrung von Heinrich Klemm besuchte er auch das alte Schulgebäude, an dem jetzt die Gedenktafel angebracht ist. Die Schule wurde von dem Vollwaisen Heinrich Klemm aus Dankbarkeit gegenüber der Gemeinde Altfranken für die Übernahme der Schulbildungskosten gestiftet. Der OB wurde auch über die noch aufzustellende Stehle am Heinrich-Klemm-Weg informiert. Der Inhalt der Stehle wurde per Vorabdruckfahne symbolisiert. Nachfolgend sehen Sie einige Bilder von der Kita-Eröffnungsfeier und dem Ortsrundgang des OB.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung findet statt am Montag, dem **09.10.2017** um 19:00 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2b. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken vom 07.08.2017

Beschlussausfertigung V-AF0050/17

Finanzierung der Grundstücksübertragung Flurstück 442/17

Für die Verlängerung des Wirtschaftsweges bis in das Wohngebiet Kastanienweg überträgt Herr Kimmerle das Flurstück 442/17 aus seinem Privatbesitz an die Stadtverwaltung Dresden. Die dabei anfallenden Nebenkosten für beispielsweise Grundbuch und Notar in Höhe von ca. 200 Euro stellt der Ortschaftsrat Altfranken zur Verfügung.

Zustimmung

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken vom 04.09.2017

Beschlussausfertigung V-AF0051/17 Neu

Termine der Ortschaftsratssitzungen für das Jahr 2018

Die Termine für die Ortschaftsratssitzungen des Ortschaftsrates Altfranken werden für das Jahr 2018 wie folgt festgelegt:

08.01.2018, 12.02.2018, 12.03.2018, 09.04.2018, 14.05.2018, 11.06.2018, Juli - Sommerpause, 13.08.2018, 10.09.2018, 08.10.2018, 12.11.2018, 10.12.2018

Die Sitzungen finden jeweils um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Ortschaftszentrums Altfranken, Otto-Harzer-Straße 2b in 01156 Dresden statt.

Zustimmung



Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Auflage: 3250 Stück

Herausgeber: Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, Elster, An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtpian
www.wittich.de/agb/herzberg

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortschaft Gompitz, Altfranken, Mobschatz
Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Einzelexemplare sind gegen Kostenentstättung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

**Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2665**



Eröffnung der Kita
„Farbenspiel“ Altfranken



Der Oberbürgermeister
besucht die
Ortschaft Altfranken





Grabanlage im Juni 2016



Grabanlage am 9. September 2017

19. September 1819



28. November 1886

Heinrich Klemm ein Altfrankener

Es ist geschafft: Nach knapp 15 Monaten Projektzeit konnten wir am 9.9.2017 in Anwesenheit zahlreicher geladener Gäste die Grabanlage Heinrich Klemms nach erfolgter Restaurierung wiedereröffnen. Nach der Begrüßung der Gäste durch den Vorsitzenden unserer Interessengemeinschaft, Herrn Bretschneider, präsentierte Herr Fritzsche, der Initiator der Projekte zum 130. Todestag Heinrich Klemms, uns überaus interessante Details aus dem Leben und Schaffen Klemms. Danach zeichnete Herr Sobolewski nochmal den Verlauf der Arbeiten von der initiiierenden E-Mail im Mai 2016 bis zur Wiedereröffnung der Grabanlage Klemm an diesem 9.9.2017 nach. Er hob insbesondere die Bedeutung der Partner und Spender für das Gelingen des umfangreichen Vorhabens hervor. Abschließend bedankte sich Herr Dr. Doltze, der Vorsitzenden des Ortschaftsrates von Altfranken bei allen an diesem Projekt Beteiligten und hob dabei die Bedeutung der Klemm-Erinnerung für die Identitätsfindung unserer Ortschaft und deren Einwohner hervor. Bei einem Glas Sekt endete die feierliche Wiedereröffnung der Grabanlage Klemm.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Ortschaftsrat Altfranken für die Zuwendung für das Projekt. Wir bedanken uns bei Frau Janet Kosiol, Frau Heidrun Naumann, Frau Elke Sobolewski, Frau Dr. Eva-Maria Stange, Herrn Rudolf Kimmerle, Herrn Michael Kimmerle und der IOQ GbR für ihre Spenden. Unser Dank gilt Herrn Dr. Hübner vom Denkmalsamt der Landeshauptstadt Dresden für die schnelle und unbürokratische Genehmigung der notwendigen Arbeiten. Besonderer Dank gilt Frau Dana Krause, Dipl.-Restauratorin, und den Mitarbeitern der Christoph-Hein Restauratorengesellschaft in Dresden für die zuverlässige Zusammenarbeit und das überragende Ergebnis ihrer Arbeit.



Die restaurierten Grabplatten im September 2017

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

bevor ich zu den Aktivitäten des Ortschaftsrates komme, möchte ich zunächst einen großen Dank an all jene aussprechen, die unser diesjähriges Dorffest organisierten und durchführten! Ich kann nicht oft genug sagen, wie wichtig solche Events für unsere Ortschaft sind, denn sie bringen die Leute zusammen und verbreiten viel Freude. Es war wahrlich eine tolle Veranstaltung, die nach baliger Wiederholung ruft. Die Organisatoren und Mitglieder unseres Feuerwehr- und Heimatvereins haben einmal mehr bewiesen, welch dufte Truppe sie sind. Dafür meinen vollsten Respekt!

Wenn es schon einmal um das Ehrenamt geht: In der vergangenen Sitzung des Ortschaftsrates zeichneten wir Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft aus, die sich dies aus unserer Sicht aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements besonders verdienten. Die da wären: Frau Brigitte Hempel für die jahrelange, gute Pflege einer Grünfläche in Mobschatz, Frau Annelies Heinritz für die Pflege des Kriegerdenkmals in Rennersdorf, Herr Christian Schulze für seine Hilfsbereitschaft und besonderen Einsatz in der Nachbarschaft und Herr Manfred Gerschner für die alljährliche, federführende Organisation des Podemuser Familienfestes. Herrn Roman Heyne werden wir in der kommenden Sitzung des Ortschaftsrates ebenfalls für seinen besonders hervorzuhebenden Einsatz bei der Organisation von Dorffesten auszeichnen. Die überreichte kleine Aufmerksamkeit soll ein herzliches Dankeschön, aber auch Motivation zur Fortführung ihrer anerkennenswerten Arbeit darstellen.

Außerdem beschäftigten uns die derzeitigen Planungen des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bezüglich der Sanierung des Spielplatzes „Am Tummelsgrund“. Grundsätzlich waren diese positiv zu bewerten, da unsere Anregungen bezüglich der Verbesserung des Spielangebotes tatsächlich in die Gestaltung zweier Varianten eingeflossen sind. Natürlich werden auch hier Kompromisse gefunden werden müssen, um Wunsch und Wirklichkeit in Einklang zu bringen. Oberste Leitidee hierfür wird sein, für jede Altersgruppe etwas Interessantes anbieten zu können. Sollten Sie noch weitere Ideen und Vorschläge zum Thema haben, bin ich gern bereit, diese mit Ihnen bis zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates zu diskutieren.

Während die Planungen für den Spielplatz noch einige Wochen andauern werden, wollen wir am Reformationstag, dem 31. Oktober um 16:00 Uhr den ersten Jahrgangsbau der Ortschaft Mobschatz pflanzen. Er wird allen Kindern gewidmet sein, welche im Jahre 2016 geboren sind. Deren Namen sollen – sofern ihre Eltern uns die Einwilligung erteilen – auf eine Tafel geprägt werden, die am Baum aufgestellt wird. Der erste Baum wird am Parkplatz des Dorfklubs gepflanzt werden. Sie können weiterhin Ihr Kind dafür im Ortschaftsbüro anmelden. Im Anschluss daran laden wir alle Kinder und Erwachsenen zum 1. Mobschatzer Lampionzug ein. Für Livemusik sowie Proviant nach der Tour durchs Dorf wird gesorgt sein. Die Runde endet wieder am Dorfklub, wo wir den Nachmittag beim ersten Glühwein oder anderen Heißgetränken ausklingen lassen wollen. Ich würde mich freuen, viele Kinder und Eltern, nicht nur von Neugeborenen, begrüßen zu dürfen.

In der Oktobersitzung des Ortschaftsrates wird es ebenfalls wieder um unsere kleineren Mitbürger gehen: Wir werden den Entwurf des fortgeschriebenen Schulnetzplanes der Landeshauptstadt Dresden besprechen. Hierbei werden uns besonders der Zuschnitt der Schulbezirke sowie die Anzahl der bald notwendigen Klassen in den Grundschulen beschäftigen. Es bleibt spannend.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Maximilian Vörtler

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 12. Oktober 2017, um 19:30 Uhr
im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7b

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung den aktuellen Aushängen in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz. Gäste sind herzlich eingeladen.

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 14.09.2017

Beschluss zur SR-Vorlage V1795/17 (beratend):

Stellungnahme des Ortschaftsrates Mobschatz zur Vorlage: „Zweite Fortschreibung der Konzeption zur kurz- und mittelfristigen Entwicklung kommunaler Gewerbestandorte in der Landeshauptstadt Dresden“

zuständig: Der Oberbürgermeister

Berichterstatter: Vertreter des Amtes für Wirtschaftsförderung

Beschluss V-MB0132/17 (beschließend):

Pflanzung von Jahrgangsbäumen

Berichterstatter: Ortsvorsteher

Beschluss V-MB0133/17 (beschließend):

Pflanzung eines Jahrgangsbauern im Jahr 2017

Berichterstatter: Ortsvorsteher

weitere Tagesordnungspunkte waren:

- Gratulation der Personen, die im Jahr 2017 für ihr ehrenamtliches Engagement in und für die Ortschaft Mobschatz geehrt werden
Berichterstatter: Ortsvorsteher
- Vorstellung der Vorplanungen für die Sanierung des Spielplatzes Am Tummelsgrund in Mobschatz
Berichterstatter: Vertreter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und des Planungsbüros
- Weitere Verwendung der Finanzmittel aus der Investpauschale und den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates Mobschatz
- Weitere aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz
Berichterstatter: Ortsvorsteher
- Bürgeranfragen

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Anzeigen



**Pflanzung des Jahrgangsbumes
für Kinder,
der Ortschaft Mobschatz
die im Jahr 2016 geboren wurden**

Am Reformationstag, dem 31.10.2017, 16:00 Uhr, findet am Dorfclub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b, die Pflanzung des 1. Geburtenbaumes der Ortschaft Mobschatz statt.

Dazu sind alle Eltern, Großeltern und Kinder, die im Jahr 2016 geboren wurden, herzlich eingeladen.

Wir bitten um Anmeldung Ihres Kindes im Ortschaftsbüro Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b, Tel. 0351- 500 62 20 oder 0351- 453 86 31 oder per Mail <ortschaft-mobschatz@dresden.de>.

Anschließend findet der Lampionumzug für alle Einwohner statt. Lesen Sie dazu bitte den anderen Aushang.



Lampionumzug

Eine alte Tradition soll wieder auflieben!

Am Reformationstag, dem **31.10.2017**, findet erstmals wieder ein Lampionumzug statt. Um **17:00 Uhr** beginnt am Dorfclub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b, der Umzug für alle

Großen und Kleinen durch Mobschatz.

Ob wir eine große oder eine kleine Runde laufen, entscheiden wir spontan nach Wetterlage.

Es sind alle Einwohner der Ortschaft Mobschatz herzlich dazu eingeladen.

Anschließend werden wir uns zu einem gemütlichen Zusammensein vor der Feuerwehr Mobschatz treffen.

Ein kleiner Imbiss wird bereitgestellt.

Das Dorf- und Feuerwehrfest 2017 in Brabschütz – ein Rückblick

Ohne die vielen fleißigen oder spendablen Unterstützer ist ein solch großes Fest nicht zu stemmen! Deshalb möchte ich mich im Namen des Feuerwehr- und Heimatvereins Mobschatz e. V. bei allen Helfern herzlich bedanken.

Am Freitag, dem 1. September, eröffnete unser Ortsvorsteher, Herr Vörtler, das Fest mit dem traditionellen Kaffeenachmittag für unsere Senioren. Was gab es da alles für gebackene Leckereien, die sicher jeder gut geführten Konditorei als Auslagen dienen können! Herzlichen Dank an die Bäckerinnen! Nun berichtete Katrin Menzel aus der Brabschützer Schulgeschichte. Viele fanden sich oder Familienangehörige auf den verblichenen Fotografien wieder. Zur allgemeinen Belustigung hielt der uns schon vom vergangenen Dorffest bekannte Lehrer Franz in einer auserwählten „Grundschulklasse“ eine kaiserzeitliche Schulstunde. Dabei sollte jede Nachlässigkeit unserer modernen Zeit gnadenlos geahndet werden!



Gegen 19:00 Uhr sammelten wir uns als Freunde der bajuwarischen Gemütlichkeit im blau/weiß geschmückten Festzelt. Der nun schon traditionelle bayerische Tanzabend mit den entsprechenden Einlagen sorgte bis in die späten Abendstunden für gute Laune.

Der Sonnabendnachmittag stand wieder ganz im Zeichen von Spiel und Spaß für große und kleine Kinder. Vielen Dank an die Muttis und Vatis, welche zum Gelingen beitrugen. Die größte Attraktion stellten wohl die kleinen Kobolde vom Frettchen-Zirkus dar, welche todesmutig ihre Kunststücke absolvierten. Dank auch an den Schützenverein Mobschatz e. V. für die Betreuung des Bogenschießstandes sowie die Führungen durch den Brabschützer Bunker.



Gegen 18:30 Uhr war das Festzelt fest in der Hand des Rock 'n' Roll. Unser biederer Lehrer Franz kann auch anders: Seine Freunde von Rosis Tanzkurs präsentierten Mode und Tänze aus den 50er Jahren und wurden von ihm moderiert.

Den Höhepunkt des Festes bildete der anschließende Familientanzabend zum Thema „80er-Jahre“. In einem bunten Potpourri ließen die beiden Chefregisseuren, Sandra Mehnert und Katrin Menzel, ihre und andere Männer samt dem FDB (Feier DePartyment Brabschütz) sich in die Sterne und Sternchen der damaligen, angesagten Musikwelt verwandeln. Bei wem kamen da keine nostalgischen Erinne-

rungen auf? Nun war wohl der maximale Füllstand des Festzeltes erreicht. Die „Jugendbrigade“ des Vereins verwöhnte die Gäste erstmalig mit „Gerührtem und Geschütteltem“ in ihrer Cocktailbar. Ich denke, das war eine weiterzuführende Maßnahme! Die während des Abends ausgeloste Tombola fand hoffentlich nur glückliche Gewinner. Bei der Zubereitung des Hauptgewinns stehe ich gern mit Rat und Tat zur Seite.

Der Sonntag war dem Können der Feuerwehren des Dresdner Westens vorbehalten. Im Gegensatz zu vergangenen Wettkämpfen, die manchmal an Klamauk erinnerten, stand diesmal die Wissensvermittlung im Vordergrund. So zeigten z. B. die Ockerwitzer Kameraden die Grundlagen der 1. Hilfe. Andere Stadtteilfeuerwehren sind ebenfalls auf Spezialgebieten besonders ausgebildet, welche sie uns vorführten. So haben wir Folgendes erfahren: Was muss man bei der Bedienung von Feuerlöschern beachten? Wie geschieht die Bergung von Insassen aus verkeilten Fahrzeugen? Wie werden chemisch oder radioaktiv verseuchte Personen entkontaminiert? Darüber hinaus zeigte auch die Jugendfeuerwehr Mobschatz ihr Können beim Löschen eines kleinen Gebäudes. Roman Heyne erklärte die Abläufe und sensibilisierte uns Zuschauer für die Möglichkeiten, aber auch Probleme des Rettungswesens. Ich habe viel gelernt und hätte mir noch mehr Publikum gewünscht.



Etwas schade - und damit das nächste Mal besser zu machen - war die zeitliche Überschneidung von den Feuerwehrübungen und dem Auftritt des Feuerwehr-Blasorchesters Dresden im Festzelt. Es konnte sein erfrischend kurzweiliges Konzert nur vor wenigen Zuhörern darbieten. Abschließend bedanke ich mich nochmals im Namen des Feuerwehr- und Heimatvereins Mobschatz e. V. bei allen Helfern herzlich, stellvertretend sollen genannt werden:

- die Ortschaft Mobschatz und die Stadtverwaltung Dresden,
- alle Sponsoren,
- der Bauhof Mobschatz,
- die Feuerwehren im Dresdner Westen,
- der Schützenverein Mobschatz e. V.,
- der Seniorenverein Mobschatz,
- die Firma Jörg Herrmann für Zelt, Biertischgarnituren und Getränkebereitstellung,
- die Firma Uwe Richter für die Speisenzubereitung,
- alle Vereinsmitglieder und Angehörige.

Weiterhin bedanke ich mich für die Bereitstellung und Betreuung des gut angenommenen WC-Containers.

Zusammenfassend kann ich feststellen, dass es wieder ein gelungenes Fest mit Hilfe aller Genannten und Ungenannten wurde und Lust auf das nächste Fest macht. Im Jahr 2019 kann die Feuerwehr in Mobschatz auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Lasst Euch sagen: „2 Jahre sind schnell vorbei!“.

Bis dahin und mit vielen Grüßen

Ihr und Euer Wieland Schumann

Seniorenverein Mobschatz

„Der Sommer, der vergeht,
ist wie ein Freund,
der uns Lebewohl sagt.“
(Victor Hugo)



Vom 1. bis 3. September 2017 hieß es für alle Bewohner von Mobschatz sowie der angeschlossenen Ortsteile:

Auf zum Dorffest nach Brabschütz!

Zur Eröffnung fand am 1. September für die Seniorinnen und Senioren der Ortsteile ein Seniorennachmittag in Brabschütz statt.

Bei der Vorbereitung des Festes haben die Mitglieder des Heimatvereins mit viel Mühe und Zeit das Festzelt liebevoll dekoriert. Bei strömendem Regen fanden sich gegen 15:00 Uhr viele Seniorinnen und Senioren zu Fuß, per Auto oder mit dem Shuttle-Bus ein und nahmen an blau-weiß gedeckten Tischen Platz.

Unser Ortsvorsteher, Herr Vörtler, begrüßte alle Anwesenden und eröffnete das Fest, versprach Wetterbesserung und wünschte allen Teilnehmern viel Spaß sowie den Organisatoren gutes Gelingen.

Beim anschließenden Kaffeetrinken konnten sich alle Anwesenden wieder von der Backkunst der Brabschützerinnen, die wieder tolle Kuchen gebacken hatten, überzeugen.

Im Anschluss daran lauschten wir einem Vortrag über 160 Jahre Schule Brabschütz sowie dem Lehrer Franz, der den einen oder anderen Anwesenden wohl noch unterrichtete.

Danach fand zum Gaudi aller eine Schulstunde „wie zu Kaisers Zeiten“ statt, die von Franz Neugebauer, einem Mitarbeiter des Schulumuseums Dresden, sehr unterhaltend und mit aller Strenge gehalten wurde. Sogar auf den Rohrstock verzichtete er nicht. Wie gut hatten und haben es doch da heute alle Schüler!

Für alle Teilnehmer war es ein sehr schöner Nachmittag, gab es doch viele Möglichkeiten zu Gesprächen mit alten und neuen Bekannten, auch über Ortsteilgrenzen hinaus.

Im Namen aller Teilnehmer bedanken wir uns herzlich bei den Organisatoren und fleißigen Helfern des Festes, den Helferinnen aus Brabschütz und den Fahrern der Shuttle-Busse. Sie alle haben zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Ein großes Dankeschön geht auch an die zahlreichen Sponsoren, die mit finanzieller und materieller Unterstützung das Fest erst ermöglichen, denn wir alle wissen: Ohne Moos nix los.

*Gabriele Hetmank
Seniorenverein Mobschatz*



Wir trauern um unsere langjährige Vorsitzende des Seniorenvereins Mobschatz

Frau Sieglinde Naumann

geb. 06.08.1939 gest. 30.08.2017

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Seniorenverein Mobschatz

Gabriele Hetmank Annelies Wettengel

Heike Eckermann Helga Hanke

Inge Philipp Ursula Queck

Das schönste Denkmal, was ein Mensch bekommen kann, steht im Herzen der Mitmenschen.
Albert Schweitzer

Löschmeisterin

Sieglinde Naumann

geb. 06.08.1939 gest. 30.08.2017

Mit ihr verlieren wir eine allseits geachtete und geschätzte Feuerwehrkameradin, die 44 Jahre einen vorbildlichen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Mobschatz leistete.

Die Kameradinnen und Kameraden werden ihren unermüdlichen Einsatz für die Feuerwehr nicht vergessen. In Trauer nehmen wir Abschied und bewahren ihr ein ehrendes Gedenken.

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

GRUNDSCHULE COSSEBAUDE



Cossebaude, Bahnhofstr. 5
01156 Dresden
Fon: 0351 4537214
Fax: 0351 4541582
E-Mail: gs-cossebaude@t-online.de
Internet: www.gs-cossebaude.de



Manege frei für die Cossebauder Grundschüler!

Unter dem Motto: „TINA'S REISE UM DIE WELT“ fand Mitte September die diesjährige Projektwoche unserer Grundschule mit dem 1. Ostdeutschen Projektcircus Andre Sperlich statt. Nach 4 Jahren Pause gestalteten die Cossebauder gemeinsam mit der Zirkusfamilie wieder einen Höhepunkt im Schulleben, der zu einem „Feuerwerk der guten Laune,“ wurde.

Eine Woche lang schnupperten die Cossebauder Grundschüler Zirkusluft und tauschten die Schulbank mit dem Zirkuszelt. Sie tauchten ein in die Welt der Artisten, Clowns und Dompteure. Nach nur 3 Tagen gemeinsamer mit Umsicht und Erfahrung angeleiteter Trainingsstunden hieß es dann: Vorhang auf, um das Eingeübte Eltern, Großeltern, Freunden, Mitschülern und Gästen vorzuführen. Die öffentlichen Aufführungen wurden für jedes Kind zum grandiosen Erfolg im Scheinwerferlicht. Nicht nur die kleinen Zirkuskünstler waren sehr stolz auf ihre Leistungen. Zuschauer und Trainer zollten mit tosendem Beifall und Bravorufen großen Respekt für alle in so kurzer Zeit eingeübten Kunststücke.

Körperlichkeit und Mut. Der Wechsel in eine neue Rolle ist eine Lebenserfahrung, Applaus zu bekommen ebenfalls. Insbesondere benachteiligte Kinder erfahren hier positive Zuwendung. Lernen geschieht durch Nachahmen oder Anleitung, Sprache tritt in den Hintergrund, der Körper spricht.

Ein herzliches Dankeschön an alle Schülereltern, die nicht nur den Zeltaufbau stemmten sondern gemeinsam mit Verwandten und Freunden an 3 Vorstellungen unsere treuen Zuschauer waren. Ein besonderes Dankeschön geht an mein Lehrerkollegium, was über das dienstliche Maß hinaus die Projektwoche engagiert begleitet hat, das Hortteam unserer Schule für die tolle Ausgestaltung des Schulhauses und die ausgleichende Betreuung der Schüler in den Nachmittag hinein. Nicht vergessen möchte ich, mich beim Ortschaftsrat Cossebaude recht herzlich zu bedanken. Er ermöglichte es durch eine Finanzspritze an den Förderverein, dass sich Elternbeiträge für die Fahrkosten an den Trainingstagen zum Zirkuszelt im Elbpark im Rahmen hielten. Unsere Projektwoche war eine große Gemeinschaftsleistung, die das WIR-Gefühl in unserer Cossebauder Grundschule weiter gestärkt hat.

*Ines Pohl
Grundschulrektorin*

Anzeigen



Das Resümee der Projektwoche

Der Cirkus verändert die Kinder. Die motorische Kompetenz wird verbessert, ebenso wie die soziale, denn Cirkusarbeit bedeutet Zusammenarbeit, Disziplin, Verantwortung für sich und andere,

77. Grundschule "An den Seegärten"

Am Urnenfeld 27, 01157 Dresden
Tel.: 0351 4520087, Fax: 0351 4546416
E-Mail: info@77grundschule.de



Kneipp - Begleiter durch vier Schuljahre

Nun sind wir in der 4. Klasse und haben in jedem Schuljahr eine Woche lang ein Kneipp-Projekt durchgeführt. Die Lehren des Pfarrers Sebastian Kneipp sind auch in der heutigen Zeit noch von großer Bedeutung. Obwohl er schon über 100 Jahre tot ist, werden seine Naturheilverfahren in der Therapie, bei Heilkuren und im alltäglichen Leben angewendet. Die fünf Säulen lernen wir in unserer Schule kennen und probieren alles auch aus. Die praktische Anwendung der einzelnen Kneippschen Regeln macht allen Schülern große Freude und sie merken, dass es dem Körper einfach gut tut. In der 1. Klasse steht die Ernährung im Mittelpunkt. Die Kinder beladen einen Lebensmittelzug und bauen die Ernährungspyramide auf. Das Frühstück sieht jeden Tag so lecker aus und schmeckt auch, denn es wird von den Kindern selbst vorbereitet. Obst und Gemüse, Vollkorn- und Milchprodukte versorgen den Körper mit Vitaminen und Mineralstoffen.



Die 2. Klasse befasst sich mit der Pflanzenheilkunde. Im Garten, im Wald und auf der Wiese wachsen zahlreiche Pflanzen und Kräuter, die zur Vorbeugung und zur Heilung verschiedener Beschwerden eingesetzt werden. Auch aus dem eigenen Schulgarten können die Kräuter geerntet werden, um Tee, Kräuterbutter oder Duftsäckchen zuzubereiten. Wasseranwendungen spielen in der 3. Klasse die große Rolle. Sie stärken die Abwehrkräfte und wirken belebend auf das Herz-/Kreislauf- und das Nervensystem. Die Schüler probieren verschiedene Wickel und Güsse aus. Ganz beliebt sind die Armtauchbäder und das Wassertreten. Dafür haben wir die nötigen Becken und Gefäße zahlreich zur Verfügung. Am schönsten ist es, wenn wir alles im Schulgarten durchführen können. Dort gibt es auch einen Barfußpfad.



In der 4. Klasse werden die Säulen Bewegung und Lebensrhythmus behandelt. Kneipp war die Einheit von Körper, Geist und Seele für die Gesundheit wichtig. Viele sportliche Spiele, Gymnastik und Bewegung an der frischen Luft stehen auf den Stundenplan. Aber auch verschiedene Yogaübungen, Pilates und eine Rückenschule werden durchgeführt. Igelballmassagen und Entspannungsmusik sind eine willkommene Abwechslung.

Wir laden uns auch gern Gäste ein, die uns bei der Bearbeitung und Umsetzung der Themenbereiche unterstützen: Ernährungsfachfrauen, Kräuterfrauen oder Physiotherapeuten

Wir wollen aber nicht nur in diesen wenigen Wochen im Schuljahr nach den Lehren des Sebastian Kneipp leben, sondern auch in der gesamten Schulzeit uns gesund ernähren, Sport treiben, unseren Körper abhärten und stärken und Krankheiten vorbeugen.

Kneipp soll uns weiter begleiten, wir wollen ihn nicht vergessen.

Klasse 4a mit Frau Venus



TSV Cossebaude e. V.

www.tsv-cossebaude.info

Fußball, Leichtathletik, Badminton, Gymnastik, Tennis, Kegeln, Volleyball, Faustball

Kunstrasenplatz in Cossebaude wird erneuert! Dr. Peter Lames übergab Fördermittelbescheid

Bürgermeister Dr. Peter Lames überreichte am 24. August einen Fördermittelbescheid der Landeshauptstadt Dresden in Höhe von rund 190 000 Euro an den Turn- und Sportverein Cossebaude e. V. für die Sanierung des Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatz in Cossebaude. Auch das Sächsische Innenministerium beteiligt sich mit rund 130 000 Euro an der Sanierung. Die Ortschaft Cossebaude gibt 80 000 Euro dazu. Der Sportverein selbst zahlt rund 40 000 Euro aus eigener Kasse. Andreas Schumann, Referatsleiter Sportpolitik und Sportförderung im Sächsischen Staatsministerium übertrug den Fördermittelbescheid des Landes Sachsen in Höhe von 131 418 Euro. Im Sportverein Cossebaude spielen zurzeit 16 Teams Fußball: zwölf Juniorenteams, zwei Mädchenmannschaften, zwei Männermannschaften, eine Frauenmannschaft und ein Seniorenteam.



Foto: Jana Zesch
Referatsleiter Andreas Schumann (links) überreichte gemeinsam mit Sportbürgermeister Dr. Peter Lames (rechts) den Bescheid an den Vereinsvorsitzenden Thomas Wiesenthal.

Termine und Veranstaltungen im Oktober 2017

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Aktive Abteilung

Donnerstag, 05.10.17, 19:00 – 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Donnerstag, 19.10.17, 19:00 – 20:30 Uhr

Fahrzeuge winterfest machen
Ausleuchten von Einsatzstellen

Donnerstag, 26.10.17, 19:00 – 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Alters- und Ehrenabteilung

Donnerstag, 12.10.17, 18:00 – 19:30 Uhr

Jugendfeuerwehr Gompitz

Dienstag, 10.10.17, Uhrzeit wbg.

Dienstsport Schwimmen (GRH)

Dienstag, 17.10.17, 17:30 – 19:00 Uhr

Grundlagen Brennen und Löschen (GRH)

Dienstag, 24.10.17, 17:30 – 19:00 Uhr

Dienstsport (Sporthalle)

Samstag, 28.10.17, Uhrzeit wbg.

Abnahme Jugendflamme 2/3 (GRH)

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 06.10.17, 19:00 Uhr

Gefahren an der Einsatzstelle
Arbeitsschutzbelehrung

Freitag, 20.10.17, 19:00 Uhr

Komplexausbildung: Retten/Selbstretten (FW 4)

Sonntag, 29.10.17, 10:00 Uhr

Gerätehausdienst

Jugendfeuerwehr Mobschatz

Donnerstag, 26.10.17, 17:00 – 19:00 Uhr

Gruppenstafette/Löschangriff (JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Verein Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Gompitz e. V.

Montag, 23.10.17, 19:30 Uhr

Vereinstreffen

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins

Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Dienstag, 10.10.17, 19:30 Uhr** in der Schulzenmühle.

Seniorenverein Gompitz e. V.

Mittwoch, 11.10.17, 14:30 Uhr, Gemeindesaal Gompitz

Vortrag über Erbangelegenheiten

Schiedsstelle Gompitz

Die Friedensrichterin der Schiedsstelle Gompitz Frau Körner und der Protokollführer Herr Pauling halten am **Donnerstag, 12.10.17 um 18:00 Uhr** ihre Sprechstunde. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Verwaltungsstelle Gompitz unter 0351 4139232 entgegen.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Altfranken ist die Schiedsstelle Cotta/Bereich Gorbitz zuständig. Im Oktober findet keine Sprechstunde statt.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann an jedem 3. Dienstag im Monat, also wieder am **17.10.17 von 18:00 – 19:00 Uhr** im Dorfclub Mobschatz aufgesucht werden.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im Gemeindezentrum Ockerwitz ist am **Donnerstag, 12.10.17 und 26.10.17 von 17:00 – 19:00 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

In der Bücherei im Dorfclub Mobschatz finden am **Dienstag, 24.10.17 von 17:00 – 18:00 Uhr** Buchvorstellungen statt.

Schützenverein Gompitz e. V.

Montag, 02.10.17, 18:00 Uhr

Trainingsschießen (in der Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“)

Samstag, 14.10.17

Taube beim SV – Loreley

Montag, 16.10.17, 19:00 Uhr

Trainingsschießen Langwaffe (in der Schießanlage Waltherstraße)

Freitag, 27.10.17, ab 18:00 Uhr

Allgemeines Vereinstreffen im Schützenhaus

Montag, 30.10.17, 18:00 Uhr

Trainingsschießen (in der Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“)

Schützenverein Mobschatz e. V.

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen. Der nächste Termin ist **Freitag, 13.10.17, 18:00 Uhr** in der Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“ (Alte Meißen Landstr. 36a, 01157 Dresden).

Anmeldungen sind erwünscht unter www.sv-mobschatz.de oder Tel.: 0171 1762638.



KINDER- UND JUGENDHAUS „ALTE FEUERWEHR“

Rückblick und Ausblick: U18 Wahl und Herbstferienprogramm

Die heißen Tage sind vorbei und das Kinder- und Jugendhaus hat mit seinen letzten Stationen in Brabschütz und dem Spätsommerfest in Leutewitz die mobile Sommertour 2017 beendet. Dank der großzügigen Spende der C&A Foundation konnten wir dieses umfangreiche Sommerprojekt stemmen und erreichten weit über 600 Kinder und Jugendliche. Wir bedanken uns ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung bei der C&A Filiale im Elbpark Dresden.

Kinder- und Jugendtreff

Der September stand ganz im Zeichen der Bundestagswahl. Mit vielen Diskussionen rund um die Themen Politik, Wahlen und Demokratie setzten sich unsere Besucher_innen mit der Wahl auseinander. Bei der U18-Wahl am 15.09. beteiligten sich weit über 100 Kinder und gaben ihre Stimme für den Wahlkreis Dresden II – Bautzen ab. Das KJH „Alte Feuerwehr“ war eines von 164 Wahllokalen in ganz Sachsen. Das Projekt „U18-Wahl“ führt Kinder- und Jugendliche altersgerecht an Themen der politischen Bildung heran und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Demokratieförderung.

Herbstferien

In den Herbstferien wird es bei uns wieder ein abwechslungsreiches Angebot für alle Kinder und Jugendlichen geben, damit die Ferien nicht langweilig werden. Wir bereiten uns auf den Herbst und die Halloweenparty am 27.10. zusammen mit dem Hort vor. Sportlich wird es am 11. Oktober zum 2. Dresdner Streetkickturnier der Jugendtreffs werden, zu welchem wir unseren dritten Platz vom Vorjahr verbessern wollen. Zum Abschluss der Ferien hoffen wir mit Hilfe der Sportjugend Dresden einen Besuch in der Trampolin halle zu realisieren. Die Grundzüge von Extremsport sehen wir als gute Möglichkeit Selbstbewusstsein zu stärken und Grenzerfahrung in einem abgesicherten Umfeld zu ermöglichen.

mobiles Angebot

Das mobile Angebot geht nach den Ferien am 19.10. in Altfranken, am 26.10. in Mobschatz und am 02.11. in Gompitz weiter. Wir freuen uns auf viele Kinder und Familien.



Zu guter Letzt wollen wir uns noch bei **Franziska Lehmann** bedanken, die uns ein Jahr unterstützt hat und dabei tolle Impulse für unsere Arbeit lieferte. Mit den Herbstferien endet ihre Elternzeitvertretung und Mandy Bernhardt kehrt als Jugendarbeiterin zurück ins KJH. Wir haben Franzi mit einer Abschlussfeier verabschiedet und wünschen ihr privat als auch beruflich nochmals alles Gute.

Mehr Informationen zu unseren Angeboten, der mobilen Arbeit und Neuigkeiten rund um das Kinder- und Jugendhaus sowie alle Termine sind auf unserer Internetseite www.alte-feuerwehr.de zu finden.



**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Blutspende

Dorfklub
Am Tummelsgrund 7b

Mobschatz

10.10.2017
16 - 19 Uhr

45. Ausstellung Exotischer Vögel

des Züchtervereins
Exotischer Vögel und Ziergeflügel
Wilsdruff und Umgebung e.V.



am 21. und 22. Oktober 2017
in der Festhalle Wilsdruff.

Öffnungszeiten

Samstag, 21. Oktober 2017 9.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 22. Oktober 2017 9.00 – 17.00 Uhr

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben
wittich.de/gruss

Veranstaltungsplan Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | 01156 Dresden | 0351 4210257 | verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de



Oktober 2017

PUPPENTHEATER/KINDERPROGRAMM

kostenpflichtig

| Tag So., | Uhrzeit | Stück | Es spielt |
|-------------|-------------------|--|--|
| | 01.10. | „In einem kleinen Apfel“ – Apfel-Märchen-Puppentheater-Tag Eröffnung durch die Müllerleut und dem Märchenchor des Hortes der 75. Grundschule Dresden | |
| | 10:00 Uhr | Apfelbacken, Apfeltheater, Apfelfilzen, Apfelquiz, Apfelkunde und Apfelmanen | <i>Traditionelles Marionettentheater</i> |
| | 11:30 – 15:00 Uhr | Schneewittchen | <i>Dombrowsky</i> |
| | 10:30 Uhr | | <i>Traditionelles Marionettentheater</i> |
| | 13:00 Uhr | Frau Holle | <i>Dombrowsky</i> |
| | 15:00 Uhr | Frau Holle | <i>Traditionelles Marionettentheater</i> |
| | | | <i>Dombrowsky</i> |
| Di., | 03.10. | Das Sternlein, das vom Himmel fiel | <i>Theater August mit Puppen</i> |
| Mi., | 04.10. | Das Sternlein, das vom Himmel fiel | <i>Theater August mit Puppen</i> |
| Do., | 05.10. | Das Sternlein, das vom Himmel fiel | <i>Theater August mit Puppen</i> |
| Fr., | 06.10. | Das Sternlein, das vom Himmel fiel | <i>Theater August mit Puppen</i> |
| Sa., | 07.10. | Das Sternlein, das vom Himmel fiel | <i>Theater August mit Puppen</i> |
| So., | 08.10. | Das Sternlein, das vom Himmel fiel | <i>Theater August mit Puppen</i> |
| Di., | 10.10. | Hänsel & Gretel | <i>Traditionelles Marionettentheater</i> |
| | | | <i>Dombrowsky</i> |
| Mi., | 11.10. | Hänsel & Gretel | <i>Traditionelles Marionettentheater</i> |
| Do., | 12.10. | Hexe Kaukau | <i>Traditionelles Marionettentheater</i> |
| Fr., | 13.10. | Hexe Kaukau | <i>Dombrowsky</i> |
| Sa., | 14.10. | Rotkäppchen | <i>Traditionelles Marionettentheater</i> |
| So., | 15.10. | Rotkäppchen | <i>Dombrowsky</i> |
| Sa., | 21.10. | Der Waldgeist Knurzelputz | <i>Puppentheater Eva Johne</i> |
| So., | 22.10. | Der Waldgeist Knurzelputz | <i>Puppentheater Eva Johne</i> |
| Sa., | 28.10. | Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren | <i>Figurentheater Jörg Bretschneider</i> |
| So., | 29.10. | Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren | <i>Figurentheater Jörg Bretschneider</i> |
| Mo., | 30.10. | Die verwunschene Waldmühle | <i>Puppentheater Runa Ringelrose</i> |
| Di., | 31.10. | Die verwunschene Waldmühle | <i>Puppentheater Runa Ringelrose</i> |

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.club-passage.de und www.zschoner-muehle.de.

Dresden nach der Bundestagswahl und ihre Auswirkungen!



**Stadtrat
Stefan Vogel
lädt Sie zum
Gespräch ein!**

Ihr Stadtrat **Stefan Vogel** (AfD) Finanz-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnungspolitischer Sprecher seiner Fraktion fragt Sie vor Ort nach **Ihren Erwartungen und Forderungen an die Kommunalpolitik in der Landeshauptstadt**, beantwortet Ihre persönlichen Fragen und will mit Ihnen – so gewünscht – ebenfalls die Themen Wirtschafts- und Existenzförderung, ausreichender Kita- und Schul-

plätze in Wohnortnähe, Ordnung und Sicherheit sowie bezahlbares Wohnen in Dresden diskutieren.

Stefan Vogel freut sich über Ihren Besuch:

Am **12.10.2017, 15:30 – 16:30 Uhr in Altfranken** im Ortschaftszentrum Altfranken, Otto-Harzer-Str. 2b in 01156 Dresden
Am **12.10.2017, 17:00 - 18:00 Uhr in Gompitz/Pennrich** im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Straße 46a in 01156 Dresden

Am **24.10.2017, 15:00 – 16.00 Uhr in Mobschatz** im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7b in 01156 Dresden

Um Ihre Anmeldung per E-Mail an sv@afd-fraktion-dd.de oder telefonisch 0170 2458113 wird herzlich gebeten.

ASB Begegnungs- & Beratungszentrum „Am Friedensstein“

Montag, 02.10.2017

14:00 Uhr **ADAC Verkehrsteilnehmerschulung**



Mittwoch, 04.10.2017

14:00 Uhr **Spieldienstag- Brettspiele, Rommé, Skat**

Montag, 09.10.2017

13:30 Uhr **Herbstfest mit leckerem Schmaus.**

Anmeldung erforderlich.

Dienstag, 10.10.2017

14:00 Uhr **„Donaukreuzfahrt“ Filmvorführung Teil 1**

Donnerstag, 12.10.2017

Treff ASB 13:00 Uhr „**WAS HEISST SCHON ALT**“

Ausflug zur Wanderausstellung mit Kaffeetrinken vor Ort im Sachsenforum, Merianplatz 3.
Anmeldung erforderlich.



Montag, 16.10.2017

14:00 Uhr **Gedächtnistraining**



Dienstag, 17.10.2017

14:00 Uhr **Spieldienstag- Brettspiele, Rommé, Skat**

Mittwoch, 18.10.2017

13:00 Uhr **Kinobesuch** - siehe Aushang im BBZ.

Freitag, 20.10.2017

10:00-12:00 Uhr **Handy- Sprechstunde.** Anmeldung erforderlich.

Montag, 23.10.2017

14:00 Uhr **Geburtstagsfeier des Monats** zu Gast Paul & Pauline

Dienstag, 24.10.2017

14:00 Uhr **Mal- & Zeichenzirkel**

Mittwoch, 25.10.2017

14:00 Uhr „**Der Dresdner Stollen von Dr. Quendt**“



ein besonderer Lichtbildervortrag von Herrn Clauß

Was passiert, wenn es passiert?

Vorsorgevollmachten, Sorgerecht,

Patientenverfügung

kostenfreier Vortag (ca.1,5h)

am Dienstag, 01.11.2017 um 14:00 Uhr

und am Dienstag, 14.11.2017 um 17:00 Uhr

Anmeldung erforderlich -Tel. 0351-45402013



Mittagstisch, Anmeldung erforderlich.

von Montag bis Freitag 12:00- 13:00 Uhr

Soziale Beratung für Seniorinnen, Senioren und Angehörige

Dipl. Soz. Päd. Uta Fischer

Dienstag: 13:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr

Tel.: 0351 / 45 40 2013

„feste“ Sportveranstaltungen

Senioren-Fitness-Tanz im Tanzcenter

Montag 10:00 -11:00 Uhr-Anmeldung erforderlich

Pilates mit Frau Wagner

Montag ab 18:30 Uhr-Anmeldung erforderlich

Frauengymnastik

10:00-11:00 Uhr Dienstag und Donnerstag

Sitzgymnastik

10:00-10:45 Uhr Mittwoch

13:30-14:00 Uhr Donnerstag anschließend Kaffee

ASB Begegnungs- & Beratungszentrum, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden Telefon: 0351/45 25 6328 + 45 40 20 13

Freundeskreis Heimatkunde - Oberwartha -

EINLADUNG zum Vortrag:

„Very British“ – die kulturellen Beziehungen zwischen Großbritannien, USA mit Sachsen bis 1914

Die in Vergessenheit geratenen langen kulturellen, leider durch zwei Weltkriege überschatteten, Beziehungen zwischen Sachsen und Großbritannien werden uns in Erinnerung gerufen. Das Englisch/amerikanische Viertel in Dresden befand sich in der Südvorstadt, etwa zwischen Hauptbahnhof und Bürgerwiese. Die Verbindungen zwischen Sachsen und Großbritannien waren bis 1914 traditionell gut. Die Recherchen unseres Referenten werden uns tiefer in diesen Teil der Sächsischen Landesgeschichte führen.

Vortragender: Prof. Dr. med. Roland Cyffka

Mittwoch, 25. Oktober 2017, 19:00 Uhr in der alten Schule Oberwartha

(Max-Schwan-Str. 4, 01156 Dresden)

Der Vortrag ist wie immer kostenfrei.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Fischer

Patrick Förster

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Veranstaltungen im Oktober 2017

in der Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchgemeinde Dresden-Gorbitz

Gottesdienste:

01.10.

10.00 Uhr Briesnitz

Mini-Gottesdienst

für Familien mit kleinen Kindern

Gorbitz

Gottesdienst mit Jubelkonfirmation

08.10.

10.00 Uhr Briesnitz

Gottesdienst

10.00 Uhr Gorbitz

Gottesdienst

15.10.

9.30 Uhr Briesnitz

Gottesdienst

10.00 Uhr Gorbitz

Mini-Gottesdienst

für Familien mit kleinen Kindern

19.00 Uhr Gorbitz

Abendgottesdienst

zum Beginn der Konfirmandenzeit

22.10.

9.30 Uhr Briesnitz

Gottesdienst

9.30 Uhr Gorbitz

Gottesdienst

29.10.

17.00 Uhr Briesnitz

Abendgottesdienst

9.30 Uhr Gorbitz

Gottesdienst

31.10.

10.00 Uhr Briesnitz

Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationsfest und Glockenweihe

05.11.

10.00 Uhr Briesnitz

Gottesdienst 0 - 99+

9.30 Uhr Gorbitz

Gottesdienst

„SPURENSUCHE“ – Neue geistliche Lieder und Texte für die zwölf Monate des Jahres

Freitag, 27. Oktober 2017, 19.30 Uhr

Philippuskirche Gorbitz

Der Christenlehre/Konfirmandenunterricht

aktuelle Zeiten findet Ihr auf der Website des Kirchspiels, s. u.

Kirchgemeinde-Verwaltung:

Briesnitz geöffnet dienstags 15.00 – 18.00 Uhr,
donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr
Alte Meißen Landstr. 30/32, 01157 Dresden,
Tel.: 0351 4210361

Gorbitz

geöffnet dienstags 15.00 – 18.00 Uhr
Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden,
Tel.: 0351 4112141 / Fax: 413 8360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz dienstags 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden,
Tel.: 0351 4210387 / Fax: 5004051

Gorbitz dienstags 13.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rädestr. 31, 01169 Dresden, Tel.: 0351 411 6936 /
Fax: 4137758

Nähere Informationen über www.kirchspiel-dresden-west.de.

Ev.-Luth. Kirchgemeinden St.-Nikolai Weistropp-Constappel und Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen OT Weistropp,
Tel.: 0351 4537747, Fax.: 0351 4525064, www.kirche-weistropp.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im Oktober 2017

01.10.

9.00 Uhr in Weistropp, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst

08.10.

9.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Weistropp, Abendmahlsgottesdienst mit Taufe

15.10.

10.00 Uhr in Unkersdorf, Abendmahlsgottesdienst mit Kinder-
gottesdienst
10.00 Uhr in Naustadt, Familiengottesdienst zum Abschluss der
Kinderbibeltage

22.10.

9.00 Uhr in Unkersdorf, Abendmahlsgottesdienst mit Kinder-
gottesdienst
10.30 Uhr in Naustadt, Familiengottesdienst zum Abschluss der
Kinderbibeltage

29.10.

14.00 Uhr in Constappel, Kirchweihfest mit Abendmahl und an-
schließendem gemeinsamen Kaffeetrinken

31.10.

10.00 Uhr in Weistropp, Abendmahlsgottesdienst

Gemeindenachmittage:

Di., 17.10.2017, 14.00 Uhr in Unkersdorf

Mi., 18.10.2017, 14.00 Uhr in Weistropp

Do., 19.10.2017, 14.00 Uhr in Constappel

Hauskreis:

Mi., 11.10.2017, 19.30 Uhr bei Frau Weber in Hühndorf

Seniorenkreis:

mittwochs um 14.30 Uhr in Weistropp in der Winterkirche
(außer wenn Gemeindenachmittag ist)

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Montag: 8 - 14 Uhr und Dienstag: 14 - 18 Uhr

Willkommen für die neuen Glocken

Die Briesnitzer Kirche bekommt neue Glocken. Bei strahlendem Wetter konnte eine große Gemeinde mit vielen Gästen und Interessierten am Sonntag, dem 27. August die drei im Frühjahr in Lauchhammer gegossenen Bronzeglocken begrüßen. Sie lösen das Geläut der nach dem Ersten Weltkrieg installierten Stahlglocken ab. Die drei neuen Glocken wurden auf dem geschmückten Hänger mit dem Traktor der Familie Rump von der Gärtnerei Kühne aus Omsewitz zum Äußeren Friedhof Briesnitz in die Merbitzer Straße gefahren. Hier begrüßten sie die Bläser des Posaunenchors, die Pfarramtsleiterin Frau Klose und der Briesnitzer Pfarrer Brock. In einem langen Zug wurden sie von den Briesnitzern und ihren Gästen zur Kirche begleitet. Die Kirche war voll wie sonst am Heiligabend. Während des Gottesdienstes wurden die Glocken vorm Eingang der Kirche an einem Gerüst befestigt, so dass sie dann schon einmal zur Probe angeschlagen werden konnten. Pfarrerin Klose verwies in ihrer Ansprache auf die Funktionen der Glocken und ihre lange historische Bedeutung als Rufer, Mahner und Tröster. Glocken sind gewissermaßen die Klingel an der Tür zum Himmel, sagte sie in ihrer Grußansprache. Beim anschließenden Fest drängten sich die Menschen auf dem Vorplatz unserer Kirche zu einem fröhlichen Abschluss des Willkommensfestes. Am darauf folgenden Montag wurden die drei Glocken per Kran nach oben in die Glockenkammer des Turms gehoben. Nun freuen wir uns auf die Glockenweihe am Reformationsfest, dem 31. Oktober. Bis dahin können aus jetziger Sicht alle Baumaßnahmen abgeschlossen werden. Ein großer Dank gilt allen, die Kraft, Zeit und Geld gespendet und eingesetzt haben, um dieses Werk erfolgreich zum Abschluss zu bringen.

Arnfried Schlosser

Anzeigen





Gompitzer Heimatseite

Nr. 202/Okttober 2017



500. Jubiläum der Reformation

- Bemerkungen -

Auch ich kann es mir nicht verkneifen, das Reformationsjubiläum zum Inhalt einer Heimatseite zu machen. Martin Luther schlug vor 500 Jahren am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen zu Ablass und Buße an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Dieses Ereignis wird als der Beginn der Reformation angesehen. Auf dem Reichstag zu Worms 1521 verteidigte er vor Kaiser Karl V. mutig und entschlossen seine Thesen.

Dort soll er gesagt haben:

„Hier stehe ich, ich kann nicht anders. Gott helfe mir, Amen.“

Auch folgender Ausspruch sagt viel über ihn aus:

„Da mein Gewissen in den Worten Gottes gefangen ist, kann und will ich nichts widerrufen, weil es gefährlich und unmöglich ist, etwas gegen das Gewissen zu tun. Gott helfe mir, Amen.“

Die Gewissensfreiheit war für ihn grundlegend für seine Entscheidungen. Ich wünsche mir, dass dies heute auch so in unseren Parlamenten wäre.

Martin Luthers Bibelübersetzung ist das bedeutendste deutsche Sprachdokument. „Im Jahrhundert der Reformation hat es dazu beigetragen, dass die – Meißenische Kanzleisprache – zur Schrift- und Hochsprache aller Deutschen wurde.“ (Münchow, Region mit Weltgeltung, Ev. Verlagsanstalt 2011)

Der obersächsische Raum wurde durch Luther zum Kristallisierungspunkt deutscher Sprachkultur. Leider wissen das viele nicht, die über das „Sächsische“ lästern.

Viele Denkmäler entstanden zu Ehren Martin Luthers.

In Dresden steht das Lutherdenkmal (1885) vor der Frauenkirche. Sein Schöpfer ist Adolf von Donndorf, der Luthers Kopf nach einem Modell von Ernst Rietschel formte. Dieser Ernst Rietschel (1804 – 1861) war einer der bedeutendsten deutschen Bildhauer des 19. Jahrhunderts. Auf dem Dresdner Trinitatisfriedhof finden wir sein Grab.

Der Gesamtentwurf für das größte Reformationsdenkmal der Welt in Worms stammt von Rietschel. Es wurde in der Kunstgießerei Lauchhammer gegossen. Die Lutherstatue wurde prägend für zahlreiche Nachgüsse in Mitteleuropa und Nordamerika.

Martin Luther kam erstmals im Mai 1516 nach Dresden, um das Augustinerkloster (später Jägerhof, heute Museum für Sächsische Volkskunst) zu visitieren. Bei einem zweiten Besuch predigte er 1518 in der Dresdner Schlosskapelle.

Unter Herzog Georg war Dresden eine Hochburg des Streitschriftenkrieges gegen Luther. Schon sechs Tage nach dem Tod von Herzog Georg im April 1539 lässt sein Nachfolger Herzog Heinrich evangelische Gottesdienste in der Schlosskapelle halten. Bei seiner Huldigungsreise durch sein Territorium finden überall evangelische Gottesdienste statt.

Die Einführung der Reformation in Sachsen wird feierlich mit einem Gottesdienst am Sonntag, dem 6. Juli 1539 in der Kreuzkirche begangen. Dazu reiste auch Kurfürst Johann Friedrich mit großem Gefolge an.



Dresden, Lutherdenkmal

Foto: H. Worms

In unserem Land finden wir auch zahlreiche Lutherkirchen sowie Luther- bzw. Reformationsbäume (Eichen und Linden). Runde Geburtstage von Luther und Jubiläen der Reformation wurden und werden begangen.

Ich freue mich, wenn in unserer Ortschaft am diesjährigen Reformationsfest anlässlich dieses besonderen Jubiläums eine Reformationseiche gepflanzt wird. Ort und Zeit werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Noch eine Bitte habe ich. Vielleicht können Sie an diesem Feiertag den Kult um das „importierte“ Halloween ignorieren.

Harald Worms

Worte Martin Luthers

Man muss bei den Kindern anfangen,
wenn es im Staat besser werden soll.

Denn es ist besser mit eigenen Augen zu sehen
als mit fremden.

Die Welt ist voll alltäglicher Wunder.

Meine Gedanken haben mir weher getan
denn all meine Arbeit.

Glaube ohne Liebe ist nichts wert.

Der Wein ist stark,
der König ist stärker,
die Weiler noch stärker,
die Wahrheit am allerstärksten.

Bild des Monats



Ansichtskarte
Sammlung: H. Worms

In eigener Angelegenheit

Noch nie haben mir zu einer Heimatseite so viele Bürger wie zur Nr. 201 (September) ihre Zustimmung und Dank ausgedrückt. Dafür möchte ich mich auch an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Harald Worms